



Sammlung Theaterzettel

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Schiller, Friedrich

1898-06-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag den 9. Juni 1898.

93. Vorstellung im Abonnement A.

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Fiesko, Graf von Lavagna	Herr Porth.	Afferato	Herr Starke I.
Andreas Doria, Herzog von Genua	Herr Ernst.	Zenturione	Herr Löberj.
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen	Herr Kaiser.	Ein Page des Fiesko	Herr Breisch.
Berrina,	Herr Jacobi.		Herr Fender.
Bourgognino, verschworene Republikaner	Herr Stury.		Herr Weger.
Caltagno,	Herr Godeff.		Herr Mojer.
Sacco,	Herr Hildebrandt.		Herr Peters.
Graf Lomellino, Gianettino's Freund	Herr Lösch.		Herr Semes.
Muley Hassan, ein Mohr	Herr Tietich.	Nebellische Bürger	Herr Voigt.
Romano, ein Maler	Herr Kötter.		Herr Schaidt.
Julia, Gräfin Imperiali, Wittwe	Frl. Lissl.		Herr Starke II.
Leonore, Fiesko's Gemahlin	Frl. Wittels.		Herr Strubel.
Vertha, Berrina's Tochter	Frau Hesse-Berg		Herr Brentano.
Rosa, Venoren's Dienerinnen	Frau De Vaft.		Herr Welde.
Arabella,	Frl. Wagner.		Herr Rupli.
Ein Deutscher der herzoglichen Leibwache	Herr Eichrodt.	Zwei Wachen	Herr Langhammer.
Bibo	Herr Rittig.		Herr Deckert.
	Nobili. Bürger. Soldaten. Bediente.		

Schauplatz: Genua. — Zeit: 1547.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 1½7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem dritten Aufzug findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		M. 3.— per Platz
Voge II. Rangs	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2,50 "	" "
		2. u. 3. Reihe	" 2,— "	" "
		Sperrst. im I. Parquet	" 1,20 "	" "
		Sperrst. im II. Parquet	" 3,50 "	" "
		Stehplatz im Parquet	" 2,50 "	" "
		Parterre	" 1,50 "	" "
		Gallerieloge	" —,80 "	" "
		Gallerie	" —,40 "	" "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Wormserungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegenommen.

Die Abgabe der vorgemachten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnhofswartung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:

Nach Heidelberg	10 Uhr 37
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . .	12 Uhr 08
(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45
(Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen, Dossenheim geht 9 Uhr 35 Min. ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.)	

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 56

(Schnellzug.)

Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Freitag, den 10. Juni 1898. 94. Vorstellung im Abonnement A.

Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lorzing.

* * * Marie: Frl. Louise Fladnitzer als Gast.

Anfang 7 Uhr.